

## Die Saale-Elster-Aue bei Halle

hat eine Größe von 315,91 Hektar und befindet sich im Süden von der Stadt Halle (Saale). Die Aue unterliegt noch weitgehend der natürlichen Wasserstandsdynamik mit regelmäßigen Frühjahres- und seltenen Herbst-/Winterhochwasser. Das Gebiet wird stark durch den Rückstau der Weißen Elster bei gleichzeitigem Saalehochwasser beeinflusst.

In der Saale-Elster-Aue befindet sich auch das Trinkwasserschutzgebiet der Stadt Halle (Saale).



Die Landschaft erstreckt sich von Weichholz- und Hartholzgebieten, Fuchsschwanzwiesen, Rohrglanzgraswiesen bis zu ausgedehnten, teils unzugänglichen Feuchtgebieten.

Wichtige Komponenten der Auenlandschaft stellen Feldulmen-, Weißdorn-, Schlehen- und Holundergebüsche dar. In der Weißen Elster kommen zehn Fischarten vor, beispielsweise Döbel und Gründling.

### Besondere Tiere:

Zwergtaucher, Große Rohrdommel, Löffel- und Reiherente, Wasserralle, Rebhuhn, Raubwürger, Weißstörche, Schwarzstörche, Blattfußkreb

### Verordnung des Schutzgebietes